



Martin Bütikofer, Direktor Verkehrshaus der Schweiz, und Marc Antiglio, Präsident Chemins de Fer du Kaeserberg, eröffnen die neue Themeninsel.



Im Restaurant im Erdgeschoss geht es fröhlich zu und her, während im Obergeschoss des Hauses die anfallende Hausarbeit in den 1990er-Jahren noch klassisch geteilt wird.



Die RhB-Rangierlokomotive steht im Original vor dem Gebäude der Chemins de Fer du Kaeserberg.

rinen Alltags- und Eisenbahnscenen aus dem Freiburgerland im Massstab 1:87 vor.

Blick über den Röstigraben

Ergänzt wird die kleine, aber sehr feine Ausstellung mit je zwei Berührungsbildschirmen pro Vitrine. Diese ermöglichen virtuelle Touren aus der Perspektive der Modellbahnfiguren durch die Dioramenausschnitte auf der Kaeserberg-Anlage. Dabei sind Bilder und Filme aus Stadt und Region Freiburg abrufbar. Modell und Vorbild werden vergleichbar und erlebbar gemacht: ein Fondue Vacherin auf der Restaurantterrasse, Wandern im Freiburgerland, die Standseilbahn in der Stadt Freiburg. Eine Infosäule enthält Ausflugstipps für die Region Freiburg. Die Partner Verkehrshaus, Chemin de Fer du Kaeserberg und Freiburg Tourismus wollen mit der Themeninsel auch den Austausch zwischen Eisenbahn- und Modellbahnfreunden dies- und jenseits des Röstigrabens fördern. Denn die Städte Luzern und Freiburg sind gegenseitig per Eisenbahn massstäblich erreichbar: mit der direkten Intercity-Verbindung einmal pro Stunde in rund 87 Minuten. 🚂

Weitere Infos zur Themeninsel oder zum Chemin de Fer du Kaeserberg finden Sie unter:

www.verkehrshaus.ch
www.kaeserberg.ch